



# FAIR BEKLEIDET?

Das Ausbeuten von Menschen und der Natur für billige Mode und Profitinteressen großer Konzerne hat System. Gemeinsam können wir dagegen viel unternehmen.

## WAS BEDEUTET FAIRE BEKLEIDUNG?

Faire und ökologische Kleidung wurde unter menschenwürdigen und ökologisch nachhaltigen Bedingungen hergestellt, d.h., es wurden weder ArbeiterInnen noch natürliche Ressourcen dafür ausgebeutet.

### Einhaltung von Arbeitsrechten

Modeunternehmen, die Verantwortung übernehmen, setzen sich aktiv für die Einhaltung von internationalen Arbeitsstandards ein. Diese basieren auf der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (Artikel 23) und den ILO-Kernarbeitsnormen. Es werden beispielsweise existenzsichernde Löhne ausbezahlt und es herrscht Gewerkschaftsfreiheit.

### Clean Clothes Kampagne (CCK)

Die von Südwind koordinierte CCK zeigt Menschen- und Arbeitsrechtverletzungen in Fabriken der Bekleidungsindustrie auf. Sie mobilisiert KonsumentInnen und setzt sich mit deren Unterstützung für bessere Arbeits- und Lebensbedingungen von NäherInnen ein.

## WAS KÖNNEN SIE TUN?

Mit Ihrer Kaufentscheidung beeinflussen Sie den Markt mit. Darüber hinaus können Sie die Petitionen der Clean Clothes-Kampagne unterzeichnen. Oder fragen Sie einfach im Geschäft nach, und machen Sie Ihren Wunsch nach fair und ökologisch produzierter Bekleidung deutlich.

### Bewusst kaufen mit dem „Label-Check“

Eine Vielzahl von Gütesiegeln hilft Ihnen dabei, bewusste Kaufentscheidungen zu treffen. Welche Gütesiegel gibt es und wofür stehen sie? Der Label-Check der Clean Clothes Kampagne listet übersichtlich auf, welche Produktionsschritte und Kriterien die einzelnen Labels abdecken.

### Label-Check und weitere Infos:

[www.cleanclothes.at](http://www.cleanclothes.at)

[www.suedwind.at/digitale-bibliothek/mode](http://www.suedwind.at/digitale-bibliothek/mode)

